

Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 30 (2010)
Heft: 58

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Manifest Steuerwende

Steuergerechtigkeit statt Steuerflucht und Steuerdumping

Was haben der Schriftsteller Peter Stamm, Filmmacher Samir, Geschichtsprofessor Jakob Tanner mit Nationalrätin Hildegard Fässler und Nationalrat Josef Lang gemeinsam? Sie alle sind Erstunterzeichnende des Manifests Steuerwende, das attac, Denknetz und die Erklärung von Bern (EvB) gemeinsam lancierten, um die Diskussion über Steuergerechtigkeit aufzumischen.

Zu den zentralen Forderungen des Manifests gehören die Aufhebung der Unterscheidung von Steuerhinterziehung und Steuerbetrug sowie der automatische Informationsaustausch mit allen ausländischen Steuerbehörden.

Beide Forderungen sind durch die jüngsten Entwicklungen aktueller denn je. Unter der Unterscheidung zwischen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug leidet auch die Schweiz, denn im Gegensatz zu den Ländern, die ein Abkommen nach OECD-Standard haben, erhalten die kantonalen Behörden weiterhin keinen Einblick in die Bankkonten von möglichen Steuerhinterziehern. Im Klartext: Heute sind inländische Steuerhinterzieher besser geschützt als ausländische.

Die Interessenvertreter und -vertreterinnen des Finanzplatzes haben sich erstaunlich schnell mit der neuen Realität des „Informationsaustausch auf Anfrage“ (OECD-Standard) abgefunden – solange es nicht zu einem „automatischen Informationsaustausch“ kommt.

Die Steuerwende richtet sich gegen den Pakt zwischen der Finanzmarktlobby und der Politik. Dieser verhindert, dass offen über Steuergerechtigkeit diskutiert wird. Das Manifest bricht diesen Pakt indem es betont, dass Steuern die Voraussetzung eines demokratischen Staates sind, der seine Aufgaben gegenüber Mensch und Umwelt wahrnimmt. Es weist Verklärung des Steuerwettbewerbs zurück – eines Wettbewerbs, den es nur gibt, weil sich Länder wie die Schweiz nicht an internationale Regeln halten und sich auf Kosten anderer Länder bereichern. Unterschreiben Sie das Manifest Steuerwende auf www.steuertwende.ch. Helfen Sie mit und machen Sie das Manifest in Ihrem persönlichen Umfeld bekannt.

ABSolut sinnvoll.

Die ABS ist Ihre Alltagsbank.

Wir bieten Ihnen ein breites Kontosortiment,
Firmenkredite, Hypotheken, Anlageberatung
und Vorsorgelösungen. Immer dabei: Transparenz,
ökologische und soziale Verantwortung.
Damit Ihr Geld Sinn macht.

→ Der Weg zur echten Alternative: www.abs.ch



ALTERNATIVE
BANK
SCHWEIZ

J A H R E
1990-2010

Olten
Lausanne
Zürich
Genf
Bellinzona

Alternative Bank Schweiz AG
Amthausquai 21
Postfach, 4601 Olten
T 062 206 16 16
www.abs.ch, contact@abs.ch

